

Kunst und Kultur im Köpfchen
am Grenzübergang Köpfchen
Belgien-Deutschland
www.kukukandergrenze.eu
facebook: KuKuK V.o.G./e.V.



Öffnungszeiten CaféBAR:
Freitag und Samstag von 14.00 bis 19.00 Uhr
und an Sonn- und Feiertagen von 11.00 bis 19.00 Uhr
sowie bei den KuKuK-Veranstaltungen

Programm August 2017



Schon seit Sonntag, 02.07.2017 noch bis 20.08.2017 „Verlorene Augenblicke“ – Ilse Krischer Ausstellung Deutsches Zollhaus

Diese Ausstellung zeigt: Hier geht jemand mit anderen Augen durch die Welt. Unsere gewohnte Sichtweise verschließt uns oft den Blick auf Menschen und Dinge, die einer langen Betrachtung und das Denken darüber wert sind. Meine Fundstücke zahlreicher Streifzüge am Strand, bei Reisen an Orte, wo die Vergangenheit wohnt, werden zum „Strandgut der Erinnerungen“. Es gibt viele Dinge, die der Zufall aufgespürt hat – aber keines wird dem Zufall überlassen. Komponiert in verglasten Objekten, und in meinen Sinnzusammenhang gestellt, bieten Dinge aus Kindheit und Erlebtem Anregung zu Traum, Erfindung und Formulierung von Geschichten, die uns anrühren, und etwas in uns auslösen. Lassen Sie sich auf diese im „Objekt wohnende“ Welt ein, ist es, als höre man die Melodie, die diesen erdachten Geschichten Leben verleiht. Oft ist es die Dichte des Traums, die metaphysische Leidenschaft, die hier ihren sicheren Ausdruck findet. Eine endlose, zeitlose Arbeit, die am hellen Tag die Arbeit des Traums simuliert, um dessen lyrische Gesetze zu entdecken.



Sonntag, 06.08.2017, 14.00 Uhr – 17.00 Uhr Kunstroute Weser-Göhl: Fünfzehn Kunst(h)orte im Eupener Land – Jeden ersten Sonntag im Monat „entrée libre“

Als Mitglied dieser Gemeinschaft steht der KuKuK nicht nur Kunstinteressierten kostenlos offen, sondern empfiehlt Ihnen natürlich auch den Besuch der anderen beteiligten Ausstellungsorte in Eupen, Kettenis, Raeren, Walhorn, Montzen, Baelen, Hauset, Kelmis, Aachen, Lemiers und Vaals. Nähere Infos unter: www.kunstroute-weser-goehl.de



Schon seit Sonntag, 09.07. noch bis 20.08.2017 Künstlerwerkstatt I – Belgisches Zollhaus Eric Legrain, St. Vith/ Beho EUROPA – 12.8.2017, Samstag von 14 – 17 Uhr, Kinderwerkstatt

Der belgische Künstler wird in den Monaten Juli / August sein Atelier ins Belgische Zollhaus verlegen und sich dort mit dem Thema Europa beschäftigen. Auf europäischen Straßenkarten will er dann in verschiedenen Techniken Malerei realisieren. Genauso wie Europa für die meisten eine abstrakte Institution ist, wird auch seine Malerei abstrakt bleiben. Eric Legrain wird in den sechs Wochen, überwiegend am Wochenende, im Atelier Zollhaus allein arbeiten. Während der Öffnungszeiten wird es außerdem einen regen Austausch des Künstlers mit Passanten und Anwohnern zum Thema Europa geben.

Im Rahmen des temporären Ateliers findet eine kostenlose **Kinderwerkstatt** mit Eric Legrain statt. Die Kinder bemalen eine örtliche Karte Aachen/ Eupen und können diese dann nach Trocknung mitnehmen. max. acht Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren. Die Werkstatt findet zweisprachig fr/d statt.

Termin: 12.8.2017, Samstag, von 14 – 17 Uhr
Anmeldung unbedingt erforderlich unter: reservierung@kukukandergrenze.eu
Nähere Infos dazu auch im KuKuK-Büro während der Öffnungszeiten unter: 0241-55942306



Samstag und Sonntag, 12. und 13. August 2017, across the borders: Theater Anu, Schattenwald – eine poetische Reise in den dunklen Wald

Erste Gruppenwanderung um 21.30 Uhr, dann jeweils alle 15 Minuten, Gesamtspieldauer pro Gruppe: ca. 70 Minuten Raus aus der Realität, hinein in die Märchenwelt, immer waldeinwärts schickt Theater Anu seine Besucher ins Abenteuer und katapultiert die Grimm'schen Märchen zurück an den ursprünglichen Ort des Geschehens. Circa eine halbe Stunde nach der örtlichen Sonnenuntergangszeit beginnt für das Publikum die einstündige Wanderung in die Dunkelheit des Waldes. Der Besucher, mit einer Laterne bestückt, erfährt mit allen Sinnen den Wald als ungesichertes Terrain, als magischen Ort, an dem Geister und Faune spuken und als Ort, wo der Mensch den Göttern nahe ist. An sechs verschiedenen Stationen begegnet der Zuschauer Figuren, die aus den Mythen und Sagen alten Volksglaubens entsprungen sind. Ein Krieger mahnt vor den Riesen, und an einem Brunnen im Waldboden beschwört eine Frau Visionen über den Weltenlauf herauf. Mit sinnlicher leiser Bildsprache erschafft Theater Anu einen begehren Zauberwald. Die Veranstaltung findet auch bei Regen statt (ausgenommen Unwetterwarnungen, Sturm, etc.). Es wird festes Schuhwerk empfohlen. Der Veranstalter haftet nicht für etwaige Verletzungen oder Schäden, die durch das Verlassen der festgelegten Wegstrecke oder bedingt durch unsachgemäße Bekleidung entstehen. Empfohlen ab 10 Jahren.

Vor der Veranstaltung versorgt die KuKuK-CaféBAR im KuKuK Sie gerne mit kleinen Speisen und Getränken.
Tickets und weitere Infos unter: www.acrosstheborders.de



Freitag, 18. 08.2017 FilmSchauplätze NRW –

Open-Air-Filmreihe: „Das brandneue Testament“ von Jaco von Dormael

Gott existiert. Er lebt in Brüssel. Doch das ist leider nur die eine Seite der Medaille. Denn der Allmächtige ist kein weiser Weltenlenker sondern ein Familienvater, der frustriert im Bademantel durch die Wohnung schlurft und Frau und Tochter Éa tyrannisiert. Ansonsten hockt Gott vor seinem Computer und tüfelt mit diebischer Freude jene dummen, sadistischen Gebote aus, die zu den Fragen führen, die die Menschheit bewegen: Warum fällt der Toast immer auf die Marmeladenseite, und weshalb erwischt man im Supermarkt grundsätzlich die langsamste Schlange an der Kasse? Als wäre das nicht schon schlimm genug, lässt er immer wieder Dampf ab, indem er Naturkatastrophen oder Kriege arrangiert. Irgendwann hat Éa die Nase voll. Höchste Zeit für eine Lektion, findet sie.

Regie: Jaco van Dormael, mit Benoît Poelvoorde, Catherine Deneuve, François Damiens, Yolande Moreau, Pili Groyne; Tragikomödie, F/B/L 2015; 116 Min.; FSK 12

Kurzfilm: DER WECHSEL

Ein entliehener 50 Euro-Schein wechselt die Besitzer und tilgt dabei alle Schulden – eine Parabel auf die aktuelle Schuldenkrise und Theorie der Geldzirkulation, als Hommage an den frühen Stummfilm in Szene gesetzt.

Regie: Markus Mischkowski und Kai Maria Steinkühler, D 2016, 6 Min.

Rahmenprogramm

Ab 19:30 Spaziergänge rund um das KuKukGelände mit Stationen am Westwall, am Baumhaus und an den Zyklopensteinen. Musik von belgischen und deutschen Künstlern. Dr. Herbert Ruland von der autonomen Hochschule in der Deutschsprachigen Gemeinschaft (DG) berichtet über die wechselhafte Historie der deutsch-belgischen Grenze.

Stühle mitbringen und wetterbedingte Bekleidung vorsehen. Eintritt frei

Mit freundlicher Unterstützung des Fachbereichs Medien der Deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens.

KuKuk-Beats fällt im August und September leider aus.

Sonntag, 20.08.2017, 11.00 -13.00 Uhr „Ich glaub‘, ich bin im Wald“

Waldführung mit der Aachener Waldpädagogin Ute Reifferscheidt

Der Aachener Wald ist der größte naturnahe und grenzüberschreitende Lebensraum im Dreiländereck. Er lädt zum Entdecken, Erleben, Gestalten und Erholen ein.

Mit der Gründerin der Waldpädagogik, Ute Reifferscheidt, werden Sie die Besonderheiten des Aachener Waldes kennenlernen und einen erlebnisreichen Ausflug mit Kindern gestalten.

Beitrag: Erwachsene 7 €, Kinder 3 €, Anmeldung: ute.reifferscheidt@gmail.com

Freitag, 25.08.17, 20.00 Uhr Terrassenkonzert: Friday Night

Soulparty am KuKuk: „Friday Night“ - das klingt nach Wochenende, guter Laune und Spaß.

Drei mal stimmungswaltiger Frontgesang, vier Bläser die einen weglassen, eine Rhythmusgruppe die rockt was das Zeug hält! Wenn die passionierten Hobby Musiker auf die Bühne gehen, ist alles dabei, was man braucht, um ein vergnügungssüchtiges Publikum zum Kochen zu bringen. Hier ist alles handgemacht, und wer schon immer der Meinung war, dass erst ein schlagkräftiger Bläasersatz der live gespielten Soulmusic das wahre Leben einhaucht, wird beim Besuch dieses Abends seinen Spaß bekommen. Von „Joe Cocker“ und „Melissa Etheridge“ über „Jacksons Five“ und „Earth wind and fire“ bis hin zu „Amy Winehouse“ oder „Lenny Kravitz“ - es ist alles dabei, was ein vergnügungssüchtiges Publikum zum Kochen bringt! Mit z.T. neuen Programm stellt sich die Band am Freitag, 25. August beim KuKuk nun im dritten Jahr in Folge auf die Open-Air-Bühne und hofft auf ein so tanzfreudiges Publikum wie in den vergangenen Jahren.

www.fridaynight-band.de, Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sonntag, 27.08.2017, 11.00 bis 16.00 Uhr KuKuk-Flohmarkt

Rund um das ehemalige deutsche Zollhaus, Eupener Straße 420, Aachen – Parkplatz NUR neben dem Zollhaus, Richtung Aachen! Bei Nutzung der Fläche Richtung Belgien als Parkplatz werden 50 Euro Parkgebühren erhoben! Jede/r kann mitmachen. Händler und kommerzielle Stände sind nicht zugelassen. Die CaféBar hält Getränke und leckere Kuchen bereit. Es können Stände z. T. auf der KuKuk-Terrasse, unter dem großen Rundum-Dach des KuKuk-Gebäudes und dem Parkplatz Richtung Belgien errichtet werden. Aufbau bis 9.00 Uhr. Es werden max. 60 Händler/innen zugelassen.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Standgebühr: 10 € (Standardstand von 3 m), mehr Infos unter: www.kukukandergrenze.eu

Sonntag, 27.08.2017, 12.00 Uhr Sonntagsmatinee mit den Old Abbey Jazzmen

Die Musiker der Old Abbey Jazzmen sind seit vielen Jahren sowohl Teil der Aachener Jazzszene als auch inzwischen Kult beim KuKuk. Bereits in den 60ern spielten sie ihren relaxed swingenden New-Orleans-Stil in Jazzclubs wie dem legendären Malteserkeller. Eintritt frei, Spenden erwünscht

Sonntag, 27.08.2017 - 17.09. 2017 Eric Legrain, St. Vith/ Beho – EUROPA

Ausstellung Deutsches Zollhaus

Der belgische Künstler hatte in den Monaten Juli / August sein Atelier ins Belgische Zollhaus verlegt und sich dort mit dem Thema Europa beschäftigt. Auf europäischen Straßenkarten hat er in verschiedenen Techniken Malerei realisiert. Die Ergebnisse seiner Arbeiten die im Rahmen der **Künstlerwerkstatt I** im Belgischen Zollhaus entstanden sind, werden ab Sonntag im Deutschen Zollhaus zu sehen sein.



Ausführliche Informationen unter www.kukukandergrenze.eu oder in unserem Newsletter.

Anfragen für Ihre Feiern und Feste richten Sie bitte an: event@kukukandergrenze.eu

Ein herzliches Dankeschön an alle Sponsoren, welche die vielfältigen Aktivitäten der Vereine KuKuk V.o.G./e.V. ermöglichen:



Kunst und Kultur im Köpfchen
am Grenzübergang Köpfchen
Belgien-Deutschland
Eupener Straße 420, 52076 Aachen
Fon 0241-55 94 23 06
info@kukukandergrenze.eu
www.kukukandergrenze.eu



Titelfotos: Benjamin Fleig (links)
Günter Rangeard (rechts)